

Seminar

Erfolgreiches Produktmanagement in der Medizintechnik

Durch Preloading konsequent zum Produkterfolg

Sie lernen in diesem Seminar u.a.:

- was die Methode des Preloading leistet und wie Sie diese optimal einsetzen
- wie Sie mittels Preloading die kommunikative Kluft zwischen Produktmanagern, Konstrukteuren, Designern und Kunststoffverarbeitern überwinden
- welche Rolle Innovationen und Design für Medizinprodukte spielen
- wie Sie das Produktdesign den impliziten Wünschen der Patienten anpassen
- wie Ihre Produkte von Trends in der Kunststofftechnik profitieren
- wie Sie Ihre Supply Chain frühzeitig einbinden und Folgeprozesse effektiv vernetzen

Leiter des Seminars:

Dr.-Ing. Volker Gorzelitz

M.TEC Ingenieurgesellschaft für kunststoff-
technische Produktentwicklung mbH, Herzogenrath/
Aachen

Termine und Orte:

- Seminar 03SE050001
25. und 26. März 2010,
Spitzingsee
- Seminar 03SE050002
24. und 25. Juni 2010,
Hamburg



„Die Freude an einem Produkt hört dann auf,
wenn man zu lange darauf warten muss.“

Eberhard von Kuenheim

Preloading:

Das systematische Sammeln und Bewerten von relevanten Anfangsgrößen, Kunden- und Unternehmensanforderungen in der frühen Entwicklungsphase

Thema

Markterfolg lässt sich konstruieren.

Die Problematik ist alltäglich, die Lösung ist besonders. Verantwortliche, ob **Unternehmer oder Geschäftsführer von Unternehmen der Medizintechnik** werden häufig mit unerwartet langen Produktentstehungszeiten sowie schwer eingehaltenen Budgets konfrontiert. Durch Nachbesserungen werden Kosten erhöht und Termine verschoben. Oft ist die Qualität des Produktes der toleranteste Einsparungsfaktor. Erfolgt auch noch die Markteinführung verspätet, so dass geplante Marketingaktivitäten wie Spezialmessen nicht beschickt oder Produktkataloge nur eingeschränkt bedient werden können, kommt selbst die elastischste Produktentstehungskette an ihre Grenzen.

Je früher Verantwortliche Kenntnis von Reibungsverlusten in dieser Kette erhalten, umso größer ist die Chance der Korrektur. Änderungswünsche und Notwendigkeiten sind **nur in der Anfangsphase mit geringem Aufwand** umzusetzen. Diese Feststellung ist noch genauso alltäglich wie die Problematik, doch wo ist das Besondere?

Wir nennen es **Preloading**, das *systematische Sammeln und Bewerten von relevanten Anfangsgrößen, Kunden- und Unternehmensanforderungen, in der frühen Entwicklungsphase.*

An jeder Produktentstehung in der Medizintechnik sind zahlreiche und sehr unterschiedliche Gruppen beteiligt. Gruppen, die durch ihre unterschiedlichen Interessen und Anforderungen den Projektablauf unterstützen oder hemmen können.

- Preloading definiert das Projektziel und lenkt die Einzelinteressen auf dieses Ziel hin.
- Preloading findet das Besondere, und hält es im alltäglichen Prozess aufrecht.
- Preloading verbindet das Marketing mit der Produktion, verbindet das Design mit der Technik.
- Preloading unterstützt das Management der gesamten Produktentstehungskette.

Da die zentrale Verantwortung für den Erfolg von Neuentwicklungen beim Produktmanagement liegt, ist das Preloading speziell für Produktmanager konzipiert. Es unterstützt sie in Ihrer Aufgabe, die Interessen und Anforderungen aller Beteiligten zu moderieren und zu kommunizieren.

Ziel des Seminars

Ziel dieses Seminars ist es, Sie in die Lage zu versetzen, bereits bei der Produktdefinition und im Designfindungsprozess durch die intelligente **Einbindung der relevanten Anfangsgrößen und Beteiligten** den Produkt- und Unternehmenserfolg zu sichern und effektiv zu steigern. Sie lernen die für den Patienten notwendige **Qualität** zu definieren und den Produktentstehungsprozess so zu lenken, dass das Besondere erhalten bleibt.

Sie erkennen, wie Sie durch **Preloading** einerseits kostspielige Änderungen reduzieren und andererseits zu einem neuen Produktportfolio kommen können. Sie erarbeiten sich eine Methodik, die Ihnen die **Steuerung eines harmonischen Produktentwicklungsprozesses** erlaubt und Reibungsverluste innerhalb der Supply Chain minimiert.

Methodik

Die Leiter der Veranstaltung sind ausgewiesene Experten in den Bereichen Kunststoffverarbeitung, Produktentwicklung, Produktdesign und Qualitätsmanagement und besitzen langjährige Erfahrungen in den unterschiedlichsten Rollen entlang der gesamten Produktentstehungskette bis hin zur Serienbetreuung.

Im Rahmen einer **kombinierten Vortrags- und Workshopveranstaltung** wird gemeinsam mit den Teilnehmern die Methode des *Preloading* intensiv vorgestellt und so diskutiert, dass die Teilnehmer die neuen Anregungen und Eindrücke direkt in ihrem beruflichen Alltag einsetzen können. Die Veranstaltung soll durch offene und lebhaft Diskussionen geprägt sein. **Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine „Frontalveranstaltung“!**

Das Referententeam geht auf Ihre **individuellen Bedürfnisse** und Fragestellungen ein und hilft Ihnen, Reibungspunkte entlang der Entwicklungskette zu reflektieren und auftretende Probleme zu lösen. Da das Seminar stellenweise **Coaching-Charakter** besitzt, ist die Teilnehmerzahl limitiert.

Seminarinhalt >>

1. Tag 09:00 bis gegen 17:00 Uhr

1) Warm up

- Vorstellung der Referenten
- Vorstellung und Erwartung der Teilnehmer

2) Produktentstehung in der Medizintechnik – Status Quo

- Die Rolle von Marketing und Produktmanagement
- Welche Bedeutung besitzt die Produktentwicklung für die Medizintechnik?
- Neue Technologien und Produkte – die Notwendigkeit von Innovationen und Design
- Gruppendiskussion mit den Teilnehmern

3) Anforderungen an die Produkte in der Medizintechnik

- Können Marketing und Anwender (Nutzer) das Produktdesign beeinflussen?

- Welchen Anforderungen muss die Produktentwicklung in der Medizintechnik gerecht werden?
Aus Sicht
 - des Kunden
 - des Entwicklers
 - des Herstellers
 - des Zertifizierers
 - der Supply Chain

Get-Together ab 19:00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Seminartages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem zünftigen Imbiss ein. Hier haben Sie die Gelegenheit, den Austausch mit den Referenten und Fachkollegen in informellem Rahmen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Produktmanager, Marketingleiter, Unternehmer, Geschäftsführer, Technische Leiter, Designer und Strategische Einkäufer in Unternehmen, die in der Entwicklung, Konstruktion, Produktion und Vermarktung von **Kunststoffprodukten für die Medizintechnik** tätig sind.

Ihre Referenten

Dr.-Ing. Volker Gorzelitz, *M.TEC Ingenieurgesellschaft für kunststofftechnische Produktentwicklung mbH, Herzogenrath/Aachen*

Dr.-Ing. Volker Gorzelitz beendete 1988 sein Studium des Maschinenbaus mit der Vertiefungsrichtung Turbomaschinen an der RWTH Aachen. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und promovierte am Lehrstuhl und Institut für Dampf- und Gasturbinen der RWTH Aachen. 1993 trat Dr. Gorzelitz als Gesellschafter-Geschäftsführer in die als „spin-off“ des Instituts für Kunststoffverarbeitung (IKV) gegründeten M.TEC Ingenieurgesellschaft für kunststofftechnische Produktentwicklung mbH ein. Die Schwerpunkte von M.TEC liegen in der ganzheitlichen Produktentwicklung vom Projektmanagement über Design, Entwicklung, Konstruktion, Berechnung/Simulation bis hin zu Versuch/Erprobung sowie der Industrialisierung und Qualifizierung.

Dr.-Ing. Arno Rogalla, *Rogalla Consulting, Bad Bramstedt*

Nach dem Studium des Maschinenbaus mit Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik an der RWTH Aachen und der Promotion über das Spritzgießen mikrostrukturierter Bauteile arbeitete Dr. Rogalla als stellvertretender Institutsleiter und Oberingenieur am dortigen Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV). Danach war er jeweils mehrjährig in leitenden Funktionen bei Eppendorf Instrumente, der Oechsler AG und zuletzt Tremco Illbruck International tätig. In dieser Zeit sammelte er vertiefende Erfahrungen auf dem Gebiet der Medizintechnik. Mit der Mitte 2009 gegründeten Unternehmensberatung Rogalla Consulting zielt Dr. Rogalla auf Mandate als Interim Manager und Berater für mittelständische Unternehmen der Kunststoff- und Medizintechnik.

Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt, *Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen*

Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt schloss 1989 sein Studium der Elektrotechnik in der Fachrichtung Elektrische Nachrichtentechnik an der RWTH Aachen ab. Anschließend war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement. 1997 wechselte Professor Schmitt zur MAN Nutzfahrzeuge AG in München. Zum 1. Juli 2004 wurde er als Professor an die RWTH Aachen berufen, seit 1. September 2004 ist er als Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement Direktor des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen. Seit Januar 2005 ist er Direktoriumsmitglied des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT und leitet dort die Abteilung Produktionsqualität und Messtechnik. Prof. Robert Schmitt wirkte mehrfach als Assessor und Lead Assessor für den Ludwig-Erhard-Preis mit, der auf dem europäischen EFQM-Modell basiert.

Dieter Loerwald, *180° creative consulting GmbH, Hamburg*

Dieter Loerwald ist Inhaber der 1993 gegründeten 180° gmbh. Davor gestaltete er vier Jahre als Creative-Director bei Windi Winderlich Design, Marken und Produkte für die Unternehmen Ferrero, Melitta, Pelikan, Reemtsma und Wella. Seit der Gründung von 180° entwickelte Dieter Loerwald in enger Zusammenarbeit mit der Helmut Schmidt Universität den Visual Questionnaire (ViQ), eine rein visuelle Internetabfrage, welche die Wahrnehmungspräferenzen von Zielgruppen erfasst, und den Visual Character (ViC), eine Gestaltungsmethode, die auf Basis gemessener Wahrnehmungspräferenzen das zu entwickelnde Design den impliziten Wünschen der Nutzer anpasst. Seit 2004 gestaltet Dieter Loerwald internationale Marken und Produkte ausschließlich mit Hilfe des ViQ und des ViC.

Veranstaltungshinweis

VDI-Fachtagung 03TA130010

„Kunststoffe in der Medizintechnik“

28.-29. April 2010, Friedrichshafen

www.vdi.de/kunststoffe-in-der-medizintechnik

Seminarinhalt >>

2. Tag 09:00 bis gegen 15:30 Uhr

4) Preloading in der Medizintechnik

- Anwenderspezifisches Design
- Methodenvorstellung des Visual Characters – Messung von Wahrnehmungspräferenzen des Anwenders
- Perceived Quality – welche Qualitätsattribute nimmt der Anwender wahr?
- Vernetzung der Folgeprozesse
 - Design
 - Entwicklung
 - Betriebsmittel und Produktion
 - Supply Chain
 - Vertrieb und Service

5) Ausblick und Abschlussdiskussion

- Product Life Cycle Management
- Tendenzen in der Kunststofftechnik

5 gute Gründe, warum Sie dieses Seminar besuchen sollten

- Optimieren Sie den Informationsfluss entlang der gesamten Entwicklungskette
- Erlernen Sie eine Methodik zur Steuerung eines ganzheitlichen, harmonischen Entwicklungsprozesses
- Reduzieren Sie Ihre Entwicklungszeiten und -kosten
- Verbessern und sichern Sie dauerhaft Ihre Produktqualität
- Finden Sie wertvolle Entscheidungshilfen anhand von Erfahrungsberichten aus der Praxis

Seminar: Erfolgreiches Produktmanagement
in der Medizintechnik

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

Optimieren Sie die
Kommunikation entlang der
gesamten Entwicklungskette

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 54
Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 01
E-Mail: wissensforum@vdi.de
Internet: www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme an dem Seminar „Erfolgreiches Produktmanagement in der Medizintechnik“ wie folgt teil:

25. bis 26. März 2010, Spitzingsee Seminar-Nr. 03SE050001
 24. bis 25. Juni 2010, Hamburg Seminar-Nr. 03SE050002

Bitte Preiskategorie wählen

	Preisstufe	Preis p./P. zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> Teilnahmegebühr	1	EUR 1.790,-
<input type="checkbox"/> persönliche VDI-Mitglieder	2	EUR 1.690,-
Mitgliedsnummer		

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard American Express

Karteninhaber	
Kartennummer	gültig bis (MM/JJ)
Datum	

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort/Zimmerbuchung

Schliersee-Spitzingsee
ArabellaSheraton Alpenhotel
Spitzingsee
Seeweg 7
83727 Spitzingsee
Tel. +49 (0) 80 26 79 80

Hamburg
Kai 10/Mercure Hotel Hamburg City
Amsinckstr. 53
20097 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 23 63 80

Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter www.vdi-wissensforum.de/anfahrt. Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke, ein Abendimbiss, und an jedem vollen Seminartag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Zusatzangebot: Bei Teilnahme an dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einmalig 6 Monate kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Ihre Daten werden nur für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke gemäß den satzungs- und geschäftsordnungsgemäßen Aufgaben des VDI und seiner Einrichtungen gespeichert.

Wenn Sie künftig unsere Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie unter wissensforum@vdi.de der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Anreise: Sollten Sie mit der Bahn anreisen, dann nutzen Sie doch das VDI Wissensforum-Veranstaltungsticket. www.vdi-wissensforum.de/bahn

Mietwagen-Buchung: Nutzen Sie das Kooperationsangebot des VDI Wissensforums. www.vdi-wissensforum.de/sixt



Unterschrift
X